

§. 19. Hohle Pyramiden/Thüre/Portale und Fenster verstehen sich aus obigen allen schon. Die Lust- und Laub-Hütten aber sind die/welche auf Säulen stehen/und oben gewölbet sind/wie sich Fig. 5. eines præsentiret.

VII. CAPITUL

Des VI. Tituls.

Vom

Relactiren/ Wieder säugen oder Wieder-Einpelken.

§. 1. ^{a)} Von des Relactirens Namen/ ^{β)} Manchfältigkeit. ^{γ)} Fortsetzung und ^{δ)} Nutz.

§. 2. Man mögte es auch wohl das Doppel-Pelken nennen: weil der Zweig/wann er einmahl eingewachsen/im folgenden/oder auch wohl noch im ersten Jahr/mit seiner an die Spitze geschnittenen Angel noch einmal einwachsen muß.

§. 3. Um die ersmahlige Einsetzung des Pels-Zweiges wollen wir uns/werthister Leser! jezo nicht mehr bekümmern/weil an seinem Orte schon oben genugsame Anweisung geschehen. Inmittelst ist das Relactiren dreyerley: ^{a)} Über- ^{β)} unter sich und ^{γ)} scheef. Über sich / oder das Auf-Relactiren/wann des Relactanden geschnittener Angel oberhalb seiner/in den Stamm wieder eingefeset wird. Fig. 6. a. Unter sich/verstehet sich aus Fig. 6. b. Scheefs geschiehets/wann scheefs auf-oder abwärts der nur mit dem kleinen Pfortner beyde Pfort-Stiche sodann der Vorschmitt geschiehet und des Reißes Angel hinein geschoben wird Fig. 6. c. und noch Deutlicher Fig. 7. a. b. c. Doch muß im letzten Fall weder Angel noch Schnitt lang seyn wegen Rundung des Baumes/ bevor wann er noch schwach ist; ist er aber starck / so hats nicht viel zu sagen.

§. 4. Wie-